

Power Bladl

Die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Rosenheim | Mai 2021



Foto: © Sergey Novikov / stock.adobe.com

Stadtwerke-Vielfalt

Kinderseite, innovative Wärmepumpen
und neue Angebote für CO₂-neutrales Fahren



swro.de

INHALT

EDITORIAL

KINDER-KUNSTWERKE

Die Ausstellung von „Kind und Werk“ im Kundenzentrum

SPÜRNASEN IM EINSATZ

Wie Prüfverfahren die Dichtigkeit des Fernwärmenetzes sichern

HOME WLAN PLUS

Das neue, revolutionäre komro WLAN fürs eigene Zuhause

UMWELTSCHONEND MOBIL

Angebote, die umweltbewusste Fahrer und die Stadtwerke-Flotte mobil machen

GUT FÜRS KLIMA

Lokal erzeugter Stadtwerke-Strom: fürs E-Auto und das eigene Zuhause

DIGITAL INNOVATIV

Vorgestellt: Das Digitale Gründerzentrum Stellwerk18

KINDERPOWER

Die neue Seite mit spannenden Themen für die Kleinen

KLIMASCHUTZ PUR

Flusswasser-Wärmepumpen bald in der Schönfeldstraße

EDITORIAL



Andreas März
Oberbürgermeister,
Aufsichtsratsvorsitzender
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer, die Digitalisierung ist für viele Unternehmen in Südostoberbayern ein wichtiges, richtungsweisendes Thema. Einige setzen dabei auf die Zusammenarbeit mit den Unternehmensgründern aus dem Stellwerk18 – auch die Stadtwerke und die komro entwickeln digitale Geschäftsideen mit den Start-ups. Mit unserem Digitalen Gründerzentrum zeigen wir also wieder einmal, welche Stärke und Strahlkraft der Wirtschaftsstandort Rosenheim besitzt, gerade auch, wenn es um Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und hochwertige Arbeitsplätze geht. Erfahren Sie mehr in diesem Powerblad!

Mit besten Grüßen, Ihr



Dr. Götz Brühl
Geschäftsführer
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen und Kunden,

an der Schönfeldstraße entsteht zurzeit das Gebäude für eine innovative Wärmepumpenanlage. Damit können wir die Umweltwärme aus Flüssen für unsere Fernwärmeproduktion nutzbar machen – ganz ökologisch und klimaschonend! Durch unser großes Leitungsnetz gelangt die Fernwärme in viele Häuser Rosenheims. Mit detektivischem Spürsinn und viel Technik stellen wir dabei sicher, dass unser Netz immer in Ordnung ist. Erstmals haben wir in dieser Ausgabe auch eine Seite für die Kleinen.

Mit freundlichem Gruß, Ihr



In den Werkstätten und Ateliers der Kinder- und Jugendkunstschule Kind und Werk e. V. in Rosenheim sind die Kinder der Jahreskurse in den Gruppen eifrig bei der Sache: Unter fachkundiger Anleitung wird gemalt, getöpft, gehämmert und gedruckt.

Aber halt – das ist ja schon lange her! Die Corona-Situation veränderte auch hier den Alltag. In lockdownfreien Zeiten passte das Team die Kurse an die Hygienevorschriften an. Doch auch während der Einrichtungsschließung lassen die Kursleiter die Kinder nicht im Stich. Regelmäßig können sie sich Basteltüten mit vorbereiteten Materialien und Anleitungen abholen. Das positive Echo: „Das ist wie Weihnachten, aber jede Woche!“ freut sich Niklas und Simone meint: „Ich freue mich immer sehr auf die Tüte und bin gespannt, was ich daraus machen kann.“

So sind auch viele Kunstwerke entstanden, die in der Ausstellung „Tierisch gut“ im Stadtwerke-Kundenzentrum gezeigt werden. Dort ihr Werk zu den Bereichen Unterwasserwelt, Haus- oder Wildtiere präsentieren zu können, macht die Kinder stolz und motiviert. Dafür haben sich die jungen Künstler mit vielfältigen Techniken und Materialien be-



schäftigt und Hintergrundwissen zum Tier- und Naturschutz erhalten.

Kind und Werk e. V. fördert Kinder und Jugendliche in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung, Erziehung und Jugendhilfe. Im Programmheft 2021 und auf der Homepage kindundwerk.de sind alle Jahreskurse, Ferienangebote und auch Erwachsenen-kurse zu finden. Das Heft liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften im Landkreis Rosenheim aus.

Kontaktdaten

Kind und Werk e. V.
Kinder- & Jugendkunstschule
Chiemseestraße 14,
83022 Rosenheim
E-Mail: info@kindundwerk.de
kindundwerk.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Stadtwerke Rosenheim,
Bayerstraße 5,
83022 Rosenheim

Tel. 08031 365-2626,
stadtwerke@swro.de,
swro.de
Redaktionsschluss: 07.04.2021

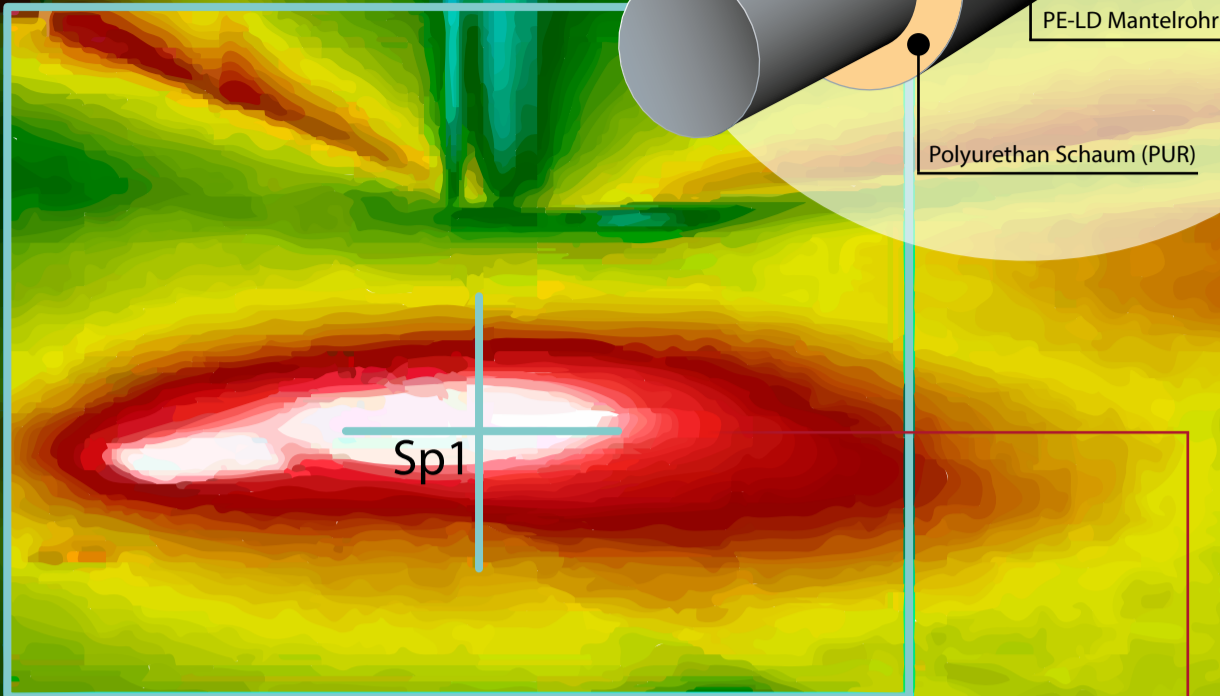
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr,
24 h-Störungsdienst,
Tel. 08031 365-2222

DRUCK
Rapp-Druck GmbH
Auf chlorfrei gebleichtem Papier,
Auflage: 47.250 Stück,
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Messbild mittels Infrarotkamera, Leckage Sp1



DETEKTIVARBEIT BEI DEN STADTWERKEN ROSENHEIM SPÜRNASEN IM EINSATZ



Fernwärme bringt behagliche Wärme und heißes Wasser auf über 95 km Rohrnetz zu den Bürgern, Geschäftsbetreibenden und der Industrie im Stadtgebiet Rosenheim. Seit den 50er Jahren ist das Netz im Einsatz und wird jährlich weiter ausgebaut. Ständige Prüfungen und Überwachungen werden für die Instandhaltung des Netzes gemacht und eventuelle Schäden aufgespürt. Die Rohrleitungen liegen in einer Tiefe von 0,8 m bis 1,0 m unter den Straßen und Wegen.

HIER KOMMEN DIE SWRO-DETEKTIVE ZUM EINSATZ

Für große Trassen gibt es fest installierte Messgeräte, welche in bestimmten Abständen durch elektronische Messung mögliche Schäden anzeigen. Die genaue Ortung der Schäden muss dann aber aufgespürt werden. Dazu sind drei Möglichkeiten im Einsatz:

1 PRÜFVERFAHREN MIT WIDERSTANDSMESSUNG UND IMPULSLAUFZEITMESSUNG

Um die Detektivarbeiten auf ein notwendiges Maß zu beschränken, werden seit den 80er Jahren Fernwärmeleitungen verbaut, die mit einem Überwachungssystem ausgerüstet sind. Feuchte Stellen in der Isolierung können festgestellt werden, indem man mittels einem Kupferdraht in der Isolierung den Isolationswiderstand überwachen kann. Wird eine feuchte Stelle festgestellt, kann über den Kupferdraht mittels Impulslaufzeitmessung das Leck geortet werden.

2 PRÜFVERFAHREN MIT HELIUM

Im Fernwärme Heizwasser wird Helium unter Druck gelöst, im Falle eines Schadens wird aufgrund des Druckgefälles das Helium freigesetzt. Da Helium eine geringere Dichte als die Umgebungsluft hat, steigt dieses an die Oberfläche und kann mittels Detektor geprüft werden. Schlägt der Detektor an, ist der Schaden gefunden.

3 PRÜFVERFAHREN THERMOGRAPHIE

Hier wird mittels Infrarotkamera die Temperatur der Bodenoberfläche gemessen. Umso wärmer die Umgebung ist, umso roter ist dies im Bild gekennzeichnet. Bei niedrigen Außentemperaturen (z. B. Winter) sind die Unterschiede besser zu sehen, da Gebäude, Straßen etc. keine Sonnenwärme gespeichert haben.

POSITIVE BILANZ
ø 8 Schäden auf ca. 95 km pro Jahr Fernwärmenetz (Stand: 12/20)

ZUKUNFTSAUSSICHTEN
In Zukunft werden kleinere Trassenabschnitte mittels Sensoren engmaschiger überwacht. Sie übertragen die Ergebnisse mit dem komro LoraWAN.

BESSERE W-LAN AUSLEUCHTUNG komro HOME WLAN PLUS



Ist Ihr Internet zu Hause langsam? „Das ist oft ein Thema in den Kundenanrufen bei uns. Die Schwachstelle ist meist das häusliche WLAN, das mit den Anforderungen der Multimedia-Apps von heute und den High-speed-Internet-Anbindungen nicht immer mithalten kann,“ weiß Karin Wagenstaller, Gruppenleiterin für den telefonischen Kundenservice bei der komro.

Nun steht mit komro HOME WLAN PLUS powered by Plume HomePass® für alle Internetkunden der komro ein gesteuertes WLAN System fürs Zuhause zur Verfügung.

Mit den auf den Markt erhältlichen „WLAN-Repeater“ hat das System wenig gemein. HOME WLAN PLUS ist die inno-

vative WLAN-Lösung für zu Hause, um in jedem Raum, überall und mit allen Geräten stabil und schnell verbunden zu sein. Zum Einsatz kommen die leistungsstarken Plume SuperPods. Diese werden einfach in freie Stromsteckdosen in der Wohnung verteilt. Durch die weitere Installation führt die komfortable HomePass-App. Schon haben Sie überall bestes WLAN mit erhöhter Reichweite, hoher Geschwindigkeit und integriertem Schutz für Ihre Familie: In der App legen Sie selbst fest, welche Inhalte auf welchen Endgeräten verfügbar sind. Dazu kommen automatischer Schutz vor Malware, Phishing, Spam und unerwünschter Werbung. Die Plume SuperPods „lernen“ jeden Tag dazu: In welchen Räumen wird mehr Bandbreite gebraucht, wo gibt es störende Einflüsse, z. B. WLANs in der Nachbarschaft, wo wird viel gestreamt und wo findet wenig WLAN Nutzung statt – das System optimiert sich

fortwährend selbst. HOME WLAN PLUS ist genial einfach und wartungsfrei.

Infos bei Frau Wagenstaller und ihrem Team unter Telefon 08031 365-7575 und jederzeit auf komro.net



komro
Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Evi und Gustl – lieb gewonnene Kollegen

Bei den Stadtwerken Rosenheim sind viele E-Fahrzeuge und Erdgasautos im Einsatz. So wie Evi, das E-Fahrzeug der Versorgungs GmbH und Gustl, das Erdgasauto der Abteilung Energiedienstleistung: Die beiden wissen, wie das mit dem umweltschonenden Fahren läuft.



Gustl: Servus, wer bist du denn?

Evi: Griaß di, ich heiße Evi und bin die Neue auf'm Hof.

Gustl: Hey, willkommen im Team! Wofür bist du denn zuständig?

Evi: Ich fahre die Stadtwerke-Kollegen durch Rosenheim und den Landkreis, wo sie Zähler ablesen und weitere Kundenwünsche erfüllen. Und du?

Gustl: Mich brauchen die Kollegen, um Kunden vor Ort zu Hausanschlüssen oder der Energie- und Wasserversorgung zu beraten.

Evi: Fährst du auch mit Strom aus reiner Wasserkraft, so wie ich?

Gustl: Nein, mit Erdgas – wie die 31 anderen Gasfahrzeuge der Stadtwerke.

Evi: Oh, so viele seid ihr?! Wir sind aber auch schon zu sechst. Einige Stapler im Lager und dem Entsorgungsbetrieb fahren elektrisch. Und unsere Bauleiter nutzen wenn möglich Pedelecs, um von Baustelle zu Baustelle zu kommen. Ich lade mich auf unserem Hof wieder auf. Kannst du das auch?

Gustl: Nein, ich tanke an der brandneuen Erdgas-Zapfsäule an der OMV Biomethan, das aus organischer Reststoffverwertung gewonnen wird. Von 900 Erdgastankstellen in Deutschland gehört diese zu den schönsten. Hier ist sogar so viel Platz, dass die Gas-Müllfahrzeuge der Stadt tanken können. Und die Kollegen greifen im Shop auch bei den Snacks gerne zu ;-).

Evi: Ich kann meinen Akku auch an vielen anderen Ladestationen aufladen. In Rosen-

heim und Kolbermoor gibt's schon acht öffentliche Stadtwerke-Ladepunkte, wo ich reine Wasserkraft lade.

Und bald bauen die Stadtwerke noch mehr. Und mit der regionalen Wohnungswirtschaft werden gerade für Mehrfamilienhäuser optimale Ladelösungen erarbeitet. Übrigens gibt's in ganz Deutschland sogar schon über 20.000 Lademöglichkeiten für mich.

Gustl: Klingt super. Ich verbrauche weniger Kraftstoff als konventionelle Autos und bin CO₂-neutral.

Evi: Wow! Mit uns als Vorbildern können die Stadtwerke-Kunden ja auch für sich selbst die perfekte Mobilitätsalternative finden – Strom laden oder CO₂-frei Erdgas tanken ist in Rosenheim ideal möglich.

Gustl: Genau! Am besten lassen sie sich einfach von unseren Kollegen beraten.

Evi: Also, auf geht's! Schnell anrufen unter **08031 365-2350**

Die Kollegen gfrein sich drauf.



Die neue Erdgaszapfsäule an der OMV-Tankstelle stellt CO₂-freies Biomethan bereit.



An jeder Ladesäule der Stadtwerke lassen sich zwei E-Fahrzeuge zeitgleich aufladen.



Das bietet eine Ladestation zu Hause

Per Wallbox ist das Laden in der heimischen Garage mit einer Leistung von bis zu 22 kW möglich (KfW-gefördert bis 11kW) – z. B. mit "Mein Mobilstrom" der SWRO, dem Strom aus 100 % Wasserkraft. Für dieses Stromangebot benötigt man einen eigenen Zählerplatz im Zählerschrank, er eignet sich also ideal für Häuslebauer und Sanierer.

Laden an Stadtwerke-Ladesäulen

An den Stadtwerke-Ladesäulen laden alle E-Mobilisten 100 % Wasserkraft aus der Region – mit der Ladekarte und bald auch mit Ladepay, der vertragsfreien Bezahlung per Smartphone und QR-Code.

Hier sind die SWRO-Ladestationen zu finden

Zurzeit gibt es vier Ladestationen der Stadtwerke: am SWRO-Kundenzentrum, auf dem Aichergerlände, am Hertopark Kolbermoor und am Busbahnhof. Überall können zwei Fahrzeuge zeitgleich an einer Ladesäule parken und laden.

Vorteilhaft: die E-Ladekarte

Mit der E-Ladekarte können E-Mobilisten flexibel an über 20.000 nationalen und internationalen Stationen im Ladenetz-Verbund laden. SWRO-Kunden können sich dabei über 300 kWh Freimenge freuen. Die Abrechnung erfolgt jährlich.

Immer das passende Stromangebot

Die Turbinen im Wasserkraftwerk Oberwöhr erzeugen rund 6 Mio. kWh Strom aus reiner Wasserkraft.

Klimaschonend lokal erzeugter Strom fürs Zuhause, Ökostrom fürs E-Auto oder einfach beides in einem Produkt vereint: Die Stadtwerke haben für jeden Kundenwunsch das passende Angebot. Mit "Rosenheimer Wasserstrom" stellen sie jetzt in der Stadt und dem Landkreis Rosenheim Strom aus 100 % Wasserkraft bereit. Ideal für alle, die zu Hause Ökostrom nutzen wollen und ein E-Auto fahren.

Ganz gleich, welcher Zähler im eigenen Zuhause im Einsatz ist: "Rosenheimer Wasserstrom" lässt sich sowohl im Einfachtarif als auch im HT/NT-Doppeltarif nutzen. Bei HT/NT kann das E-Auto einfach dann geladen werden, wenn der Strom etwas günstiger ist: in der Nacht. Mit dem Doppeltarifzähler lässt sich genau unterscheiden, wieviel Strom zu welcher Tageszeit im Haushalt genutzt wird. Mit dem "Rosenheimer Wasserstrom" steht



„Strom aus 100 % Wasserkraft wird CO₂-frei in der Region erzeugt: Der perfekte Strom für E-Mobilisten und jedes Zuhause.“

Nicolas Eder, swro-Abteilungsleiter Back Office

das E-Fahrzeug also stets sauber geladen zur Abfahrt bereit, weil dieser Strom ökologisch aus erneuerbaren Energien produziert wird, direkt hier im Landkreis Rosenheim.

Übrigens: Die Abkürzung HT steht für Hochtarif, NT steht für Niedertarif – das sind die technischen Bezeichnungen für Tag- und Nachtstrom.

Eigene Wallbox? Mit Förderung!

Wer über den Kauf eines E-Autos nachdenkt, sollte sich die Fördermöglichkeiten nicht entgehen lassen: Schließlich wird nicht nur die Anschaffung des E-Fahrzeugs selbst gefördert, sondern auch der Aufbau und die Inbetriebnahme der heimischen Lademöglichkeit.

"Zuschuss 440" – so heißt das Förderprogramm der KfW, das den Kauf und die Installation von Ladestationen an privaten Stellplätzen und in Garagen von Wohngebäuden bezuschusst. Voraussetzung für die Förderung ist allerdings, dass an der neuen, eigenen Wallbox nur Ökostrom geladen wird: Den Ökostrom kann die heimische Photovoltaik-Anlage liefern oder die Stadtwerke Rosenheim stellen ihn bereit: z. B. mit den Ökostromtarifen "Mein Mobilstrom" oder "Rosenheimer Wasserstrom" lassen sich die Ökostrom-Anforderung für alle Menschen aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim leicht erfüllen!



Ob in der Garage, im Carport oder an der Hauswand: Die Wallbox findet überall Platz.

Interessiert?

Informieren Sie sich direkt über die Fördermöglichkeiten zur E-Mobilität und den neuen „Mein Mobilstrom“-Tarif – schnell und direkt unter:

☎ 08031 365-2350

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

Was macht ihr gerade ... im Stellwerk18?



Im Digitalen Gründerzentrum Stellwerk18 verwirklichen über 20 junge Unternehmen unter perfekten Bedingungen ihre digitalen Geschäftsideen: Im Netzwerk erwecken sie diese mit Hilfe von Partnern aus der Wirtschaft, den Hochschulen, regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Kammern zum Leben. Die Stadtwerke Rosenheim und die komro sind als Premium-Partner und Förderer dabei.

„Bei uns ist zurzeit viel los“, meint Nina Lau, Zentrumsmanagerin des Digitalen Gründerzentrums Stellwerk18. „Gerade in diesen Zeiten sind digitale Lösungen gefragt, die unsere Start-ups liefern können!“ Für ihre Arbeit finden die Gründer im Stellwerk18 beste Voraussetzungen vor: moderne, günstige Büros mit bester Infrastruktur gehören dazu. Dabei profitieren sie auch vom Anschluss ans Breitbandnetz der komro sowie der Fernwärme- und Fernkälteversorgung der Stadtwerke.



„Gerade Start-Up-Unternehmen im IT-Bereich forcieren den technologischen Erneuerungsprozess. Hätten wir das Stellwerk18 und seine quirligen jungen Leute noch nicht, müssten wir es schnellstens erfinden.“

Thomas Bugl, Wirtschaftsdezernent,
Berufsmäßiger Stadtrat

Das Stellwerk18-Team unterstützt die Gründer zudem mit Coachings des zertifizierten Investoren-Netzwerks BayStartUP und vernetzt sie mit regionalen Akteuren, Förderinstituten und etablierten Unternehmen in Südostoberbayern und Tirol.

Auch die Stadtwerke Rosenheim und die komro arbeiten mit den Start-ups zusammen. Mit innFactory und weiteren Partnern haben sie z. B. den „Ideenbriefkasten Smart City Rosenheim“ auf den Weg gebracht: Interessierte können auf der Webseite smart-city-rosenheim.de ihre Ideen dazu einbringen.

Dort zeigt sich, wie viele Projekte die Stadtwerke und die komro schon in diesem Rahmen mit innFactory realisiert haben und woran sie gerade arbeiten. Ein Beispiel: Eine Füllstandsmessung an den Containern der Wertstoffinseln soll zukünftig den besten Zeitpunkt für die Abholung anzeigen. So



„Die Vollausslastung des Stellwerks18 zeigt: Das Digitale Gründerzentrum passt in die Region. Es trifft den Bedarf junger, IT-affiner Leute in unserer Heimat und gibt uns einen kräftigen Innovationsschub.“

Daniel Artmann, Zweiter Bürgermeister,
ehem. Geschäftsführer Stellwerk18

lässt sich vermeiden, dass Container überfüllt sind oder leere abgeholt werden. Auch weitere Anwendungen des innovativen LoRaWAN Netzes der komro sind dort zu finden. Ob bei der Raumklimaüberwachung in Schulen oder der Zählerfernauslesung: Stets fallen Messdaten an, die von der innFactory visualisiert werden, teils auch in Apps.

So wie innFactory sind alle Start-ups des Stellwerks zurzeit in spannenden Projekten aktiv. Auf ihrem Weg zu neuen, digitalen Visionen können sie stets auf das Team des Stellwerks18 zählen, das sich ebenfalls Ziele für die Zukunft gesetzt hat:

„Wir wollen unser Netzwerk stärker in die Region 18 ausbauen, die unsere Namenspatin ist. Sie umfasst die Stadt und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Mühldorf, Altötting, Traunstein und Berchtesgaden,“ berichtet Evi Bachmaier, Netzwerkmanagerin des Stellwerk18.



Nina Lau und Evi Bachmaier schaffen als Zentrumsmanagerin und Netzwerkmanagerin optimale Bedingungen für die Jungunternehmer.

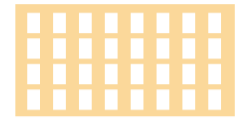


Gründer aus Südostoberbayern mit digitalem, skalierbarem Geschäftsmodell können Teil des Digitalen Gründerzentrums werden. Das Stellwerk18-Team unterstützt sie rundum – von der Erstellung des Businessplans bis zur Vermittlung von Kontakten. Stadt und Landkreis Rosenheim kümmern sich in der GmbH um die Infrastruktur, der Berufsverband ums Networking.



2018

Bayerns Wirtschaftsminister
Franz Josef Pschierer
eröffnet das Stellwerk18



1700 m²

Fläche bietet das Gründerzentrum für Büros, Seminarräume und Coworking Spaces



50

Unternehmen bilden durch feste Kooperationen das Netzwerk des Stellwerk18

Kinderpower

Blattseite

Wie kommt das Licht in die Glühbirne?

Beim Verbrennen von Restmüll entsteht ein Feuer, das Wärme erzeugt. In der Müllverbrennungsanlage kann mithilfe dieser Wärme Wasserdampf erzeugt werden, der wiederum eine Turbine antreibt. Diese Turbine produziert über einen Generator elektrischen Strom, der mittels einer Leitung zu eurer Steckdose transportiert wird und so Licht in die Glühbirne bringt. Gleichzeitig gibt's viel Wärme für die Heizungen.

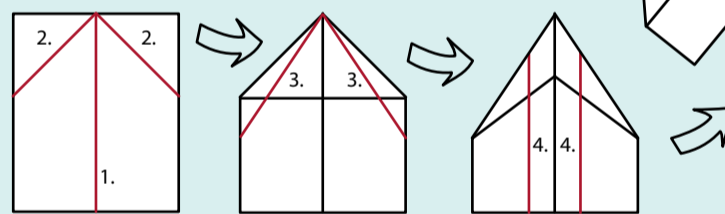


WIR NEHMEN DAS RECYCLING-SYMBOL UNTER DIE LUPE:

Unter Recycling versteht man, dass unser getrennter Müll aufbereitet und für neue Produkte wiederverwendet wird. Viele Rohstoffe, wie zum Beispiel Holz, Metall und Öl sind nur begrenzt auf der Erde vorhanden. Aus diesem Grund sollten wir auch sparsam mit ihnen umgehen. Der erste Schritt ist, unseren Müll richtig zu trennen. Nur dann kann er in großen Müllanlagen verbrannt und wiederverwertet werden. So können im Anschluss durch verschiedene Verfahren neue Produkte entstehen. Leider kann man nicht jede Verpackung recyceln. Um zu erkennen, dass die Verpackung wiederverwertet werden kann, hilft dir das Recycling-Symbol. Ein grünes Symbol mit drei Pfeilen auf der Verpackung. Am besten beim nächsten Einkauf mal darauf achten!

Papierflieger Basteln

Bastle dir deinen eigenen Papierflieger, der so richtig abhebt.



Mitmachen & Gewinnen: Mülltrennen

Alle Teilnehmer belohnen wir mit unserem Kinderpower Mal- und Rätselbuch und Kinderpower Buntstiften. Verbinde den Müll mit der jeweils richtigen Tonne und male den Müll und die Tonnen in der jeweils richtigen Farbe aus. Um dir ein wenig zu helfen, haben wir dir einen Gegenstand schon mit der dazugehörigen Tonne verbunden und ausgemalt.

Schneide diesen Abschnitt heraus und bringe ihn ins Kundenzentrum, sende ihn uns per Post oder mache ein Foto davon und schicke es per E-Mail. Als Belohnung erhältst du den Gewinn unten.

Rücksendeanschrift: Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Marketing | Bayerstraße 5 | 83022 Rosenheim
E-Mail: marketing@swro.de

Einsendeschluss: 06.06.2021

Vorname | Nachname

Geb.-Datum

Straße | Nr.

PLZ | Ort

Datenschutzhinweis: Durch Zusendung der Lösung / Aufgabe unter Angabe Ihrer Kontaktdaten willigen Sie ein, dass diese zum Zwecke der Gewinnspiel-Durchführung verwendet werden dürfen. Die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG verwendet die Daten ausschließlich zur Gewinnermittlung und -bekanntgabe und löscht Ihre Daten mit Ablauf des Gewinnspiels. Eine weitere Verwendung Ihrer übersandten personenbezogenen Daten z. B. zu Werbezwecken erfolgt nicht. Bitte beachten Sie: Gemäß DSGVO Art. 12 sind wir verpflichtet, Sie auf Ihre Rechte hinsichtlich Ihrer erhobenen Daten aufmerksam zu machen. Sie haben gem. DSGVO Art. 15 ff. das Recht, jederzeit anzufragen, welche Daten über Sie gesammelt wurden, sowie diese berichtigen, löschen und sperren zu lassen sowie der Verarbeitung im Rahmen des Gewinnspiels zu widersprechen.

Im März 2021 war der Startschuss für den Bau des Wärmepumpengebäudes an der Schönfeldstraße für die drei innovativen Kraft-Wärme-Kopplungssysteme (iKWK)

Wärmepumpen für die Fernwärme

Mit den drei neuen iKWK-Systemen, die jeweils aus einem Gasmotor, einer Wärmepumpe und einem Elektrokessel (Power to Heat) bestehen, werden hocheffizient und klimaschonend Strom und Wärme erzeugt. Für die Wärmepumpen wird an der Schönfeldstraße ein neues Gebäude errichtet. Die Bauzeit beträgt ca. sechs Monate. Die Wärmepumpe für das erste iKWK-System wird noch in diesem Jahr eingebracht, verrohrt und die Inbetriebnahme gestartet. Die zwei weiteren iKWK-Systeme werden 2022 und 2023 in Betrieb gehen.

Die Verbindung zum bestehenden Heizkraftwerk in unmittelbarer Nähe wird

durch neue Medienverbindungen unter der Schönfeldstraße hergestellt. Dabei handelt es sich um Bachwasserleitungen für die Umweltwärme aus dem Mühlbach, Fernwärmeanschlüsse zum bestehenden Kraftwerk und Elektrokabel. Im Rahmen der Baumaßnahmen muss die Schönfeldstraße im Juni und Juli dieses Jahres zeitweise halbseitig gesperrt werden.

Am Standort Oberastraße entsteht derzeit das Gebäude für einen Gasmotor, das mit dem Wärmepumpengebäude einen weiteren wichtigen Baustein für die drei innovativen Kraft-Wärme-Kopplungssysteme der Stadtwerke Rosenheim darstellt.

Standort Oberastraße:

Ein weiterer Baustein der iKWK-Systeme

Grüne Umweltwärme:
Aus dem Mühlbach

Wärmepumpenanlage:
Verdichtertechnologie mit effizienter Wärmerückgewinnung

Medienverbindungen:
Beinhalten Bachwasserleitungen, Fernwärmeanschlüsse und Elektrokabel.

Medienverbindungen unter der Schönfeldstraße:
Verbinden das Wärmepumpengebäude mit dem bestehenden Heizkraftwerk.

Schönfeldstraße